

Schlaraffenland

Verlangen nach Glück und allen Gefühlen,
Veranlasst mich tief im Innern zu wühlen,
Auf der Suche nach dem Ich,
Lässt mich mein Verstand im Stich.

Seelisch fast komplett zerrissen,
Darf ich nur mein Glück vermissen,
Alles, was negativ ist, ist da,
Aber sonst ist alles wunderbar.

Wo ist das Leben, das ich kannte?
In dem mein Hirn noch nicht verbrannte?
Wer zeigt mir den Notausgang?
Von dem ich nochmal neu anfang'?

Wo leuchtet jenes grüne Schild,
Das es für mich zu finden gilt?
Wer nimmt mich bitte bei der Hand,
Und führt mich ins Schlaraffenland?

©Thorsten Trautmann

Rheine, 18.12.2023

